



Information über den aktuellen Stand des Forschungsprojektes und den weiteren Ablauf

am 13. Februar 2018 im Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Stadt Bielefeld
Vortragende: Britta Rösener/RWTH Aachen University und Dr. Martin Stark/ILS



Welchen Nutzen erwarten wir für Wissenschaft und Praxis?

Nutzen für die Wissenschaft

1. Erkunden:

- Wer bearbeitet welche Aufgaben im Klimaschutz? Wie wirken die Aktiven zusammen?
- Wie entstehen soziale Innovationen?

2. Erproben:

Wie lässt sich die Methode der sozialen Netzwerkanalyse im Bereich des städtischen Klimaschutzes anwenden?

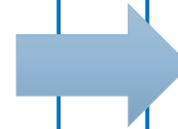
Nutzen für Bielefeld

1. Erkunden:

Wie kann das Zusammenwirken der Aktiven im Klimaschutz verbessert werden?

2. Erproben:

Das Zusammenwirken von Aktiven im Bielefelder Klimaschutz wird konkret verbessert.





Die Bausteine im Forschungsprojekt KlimaNetze

1.

Gesamtstädtische Netzwerkanalyse

Start:
Q4/2016

2.

Zwei Reallabore

Bis Q1/2019
Neues
erproben

3.

Diskussion in Darmstadt

Ab Q2/2019
bis 09/2019:
Erkenntnisse
austauschen

4.

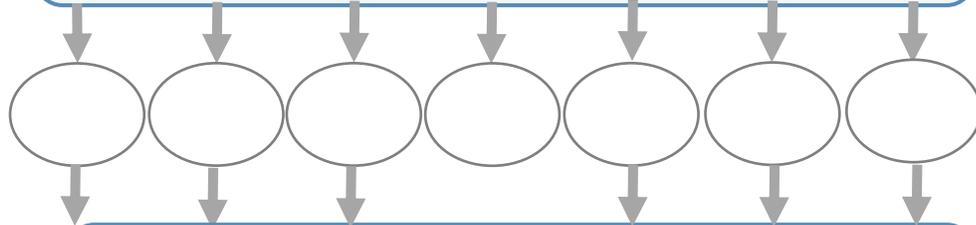
Fachtagung und Publikationen



Der Reallabor-Prozess. Was ist bisher geschehen?

06.10.2017: Ideen-Werkstatt mit Klimaschutz-Aktiven in Bielefeld

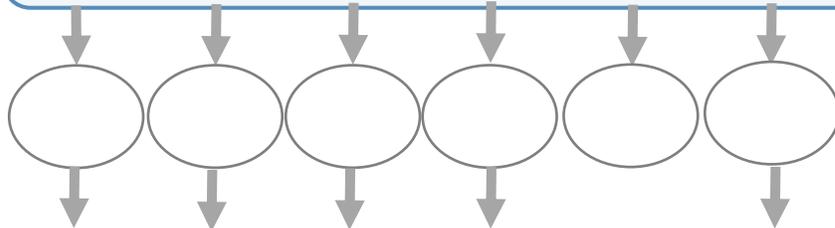
Der Reallabor-Prozess ist gestartet.
Es haben sich 7 Projektteams gebildet.



6 Projektideen wurden eingereicht.

12.01.2018:
Steuerungsgruppen-Sitzung

Wir haben insbesondere die **Reallabortauglichkeit** und die **Umsetzbarkeit** der Projektideen geprüft. Projektteams erhielten die Einschätzungen des Forschungsteams.



Projektteams prüften, ob sie an ihrer Bewerbung festhalten möchten; **positive Rückmeldung von 5 Teams**

02.02.2018: Auswahl-Werkstatt mit Klimaschutz-Aktiven

Teilnehmende diskutierten Projektideen inhaltlich und wählten zwei Ideen zur Umsetzung aus.



Eindrücke von Steuerungsgruppensitzung am 12.01.2018

Steuerungsgruppentreffen 12.01.2018
Projektideen: Einschätzungen / Fragen

KlimaNetz

Projektidee: **A + E Maßnahmen (Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen)**

NEIN
EHER NEIN
EHER JA
JA

EINSCHÄTZUNGEN

Kann aus der Projektidee ein Reallabor werden?
Veränderungen werden nicht nur geplant, sondern auch umgesetzt.

Ist die Projektidee bis März 2019 umsetzbar?
Es ist in den Grundzügen klar, was wozu gemacht werden soll.

Die zur Entwicklung und Umsetzung des Projektes benötigten Akteure wurden identifiziert.

Die benötigten Akteure haben ihr Engagement für das Projekt zugesagt.

Das Projektteam kann das Projekt aus eigener Kraft umsetzen.

Das Forschungs-Team kann das Projekt im gewünschten Maß unterstützen.

Der Zeitplan bis März 2019 ist realistisch umsetzbar (erwägen, umsetzen und auswerten).

Welchen Nutzen hat die Projektidee für die Stadt/Bielefeld?
Der Klimaschutz in Bielefeld wird vorangebracht.

Das Zusammenwirken im und für den Klimaschutz wird verbessert.

Das Projekt eignet sich zur Veranstaltung.

FRAGEN





Eindrücke von der Auswahl-Werkstatt am 02.02.2018





Welche Projektideen standen am 2.2.2018 zur Wahl?

-  Verkehrsräume umverteilen – Verständigungsprozess und Simulation
-  Lebensqualität macht Klimaschutz
-  Mobilitätsnetz Bielefeld
-  Etablierung eines Ernährungsrates in Bielefeld
-  Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen



Gewählt: Mobilitätsnetz Bielefeld



Worum geht es?

Ehrenamtliche Akteure im Bereich umweltfreundliche Mobilität **bündeln ihre Aktivitäten in einem neuen, belastbaren Netzwerk**, um in der Summe mehr Wirkung erzeugen zu können.

Die Organisationen der InitiatorInnen:

Präventionsnetz Kinder- und Hausärzte, Fachhochschule Bielefeld, Fahrräder bewegen Bielefeld, ART at WORK, ADFC, GAFF, Transition Town, radtschlag, EnergieAgentur.NRW, Verkehrsclub Deutschland



Gewählt: Verkehrsräume umverteilen – Verständigungsprozess und Simulation



Worum geht es?

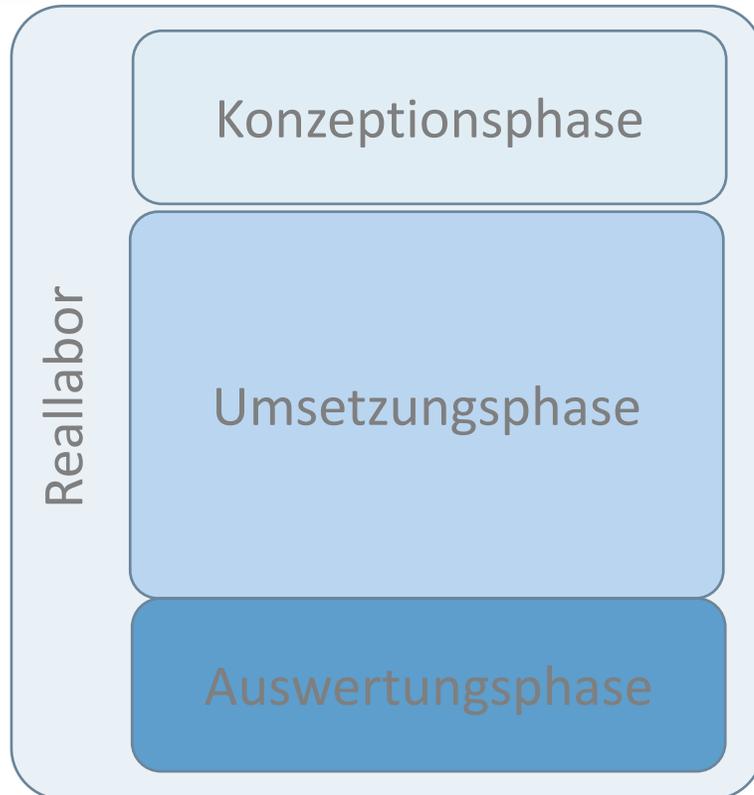
Am Beispiel der Wilhelmstraße wird erprobt, wie eine **Verständigung über die Nutzung des Raumes** mit allen Beteiligten **in vollem gegenseitigem Respekt** erfolgen kann.

Ein **Aktionstag** in der Wilhelmstraße wird genutzt, um herauszukristallisieren, was machbar ist.

Die Organisationen der InitiatorInnen: Stadt Bielefeld (Amt für Verkehr/Umweltamt) – MoBiel – Freie Scholle – Pro Bahn – Klimawoche Bielefeld – Cambio Carsharing – Pro Grün – EnergieAgentur.NRW. **Es machen mit:** IHK – Stadtwerke – BUND – VCD – Welthaus – Energie Impuls OWL e.V. – Verein Spielen mit Kindern – VHS



Reallabore: Wie geht es weiter?



Konzeptionsworkshop,
Beantragung finanzieller Mittel für Reallabore

Umsetzung durch das Projektteam
Begleitworkshop, Begleitung und Beratung durch
das Forschungsteam

Auswertungsworkshop

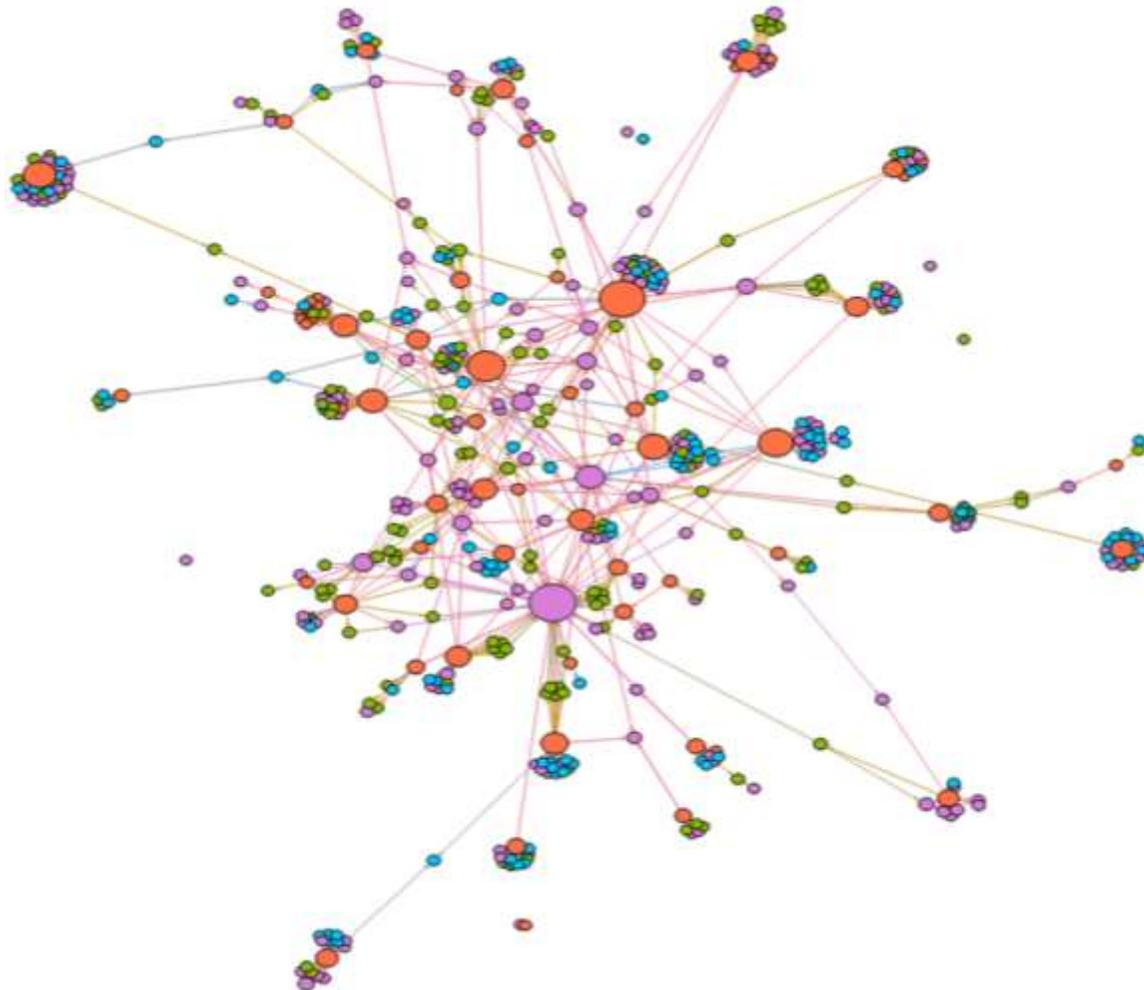
März 2019

Information/Beratung in den politischen Ausschüssen

...



Gesamtstädtische Netzwerkanalyse: Wie geht es weiter?



Information und Diskussion über
Ergebnisse der gesamtstädtischen
Netzwerkanalyse am

22.02.2018, 17:00 – 18:30 Uhr

Umweltamt Stadt Bielefeld

August-Bebel-Straße 75-77

(Raum 023)



**Herzlichen Dank für Ihr Interesse.
Welche Fragen haben Sie?**